





**Veranstaltungen.**

— Dem k. k. Kreisrathsrath, Herr Scheffel in Folge in Folge...

**Ziergarten in Werleburg.**

Werleburg, 25. Mai. Schon seit dem frühesten...

Collegien: 1. Br. (200.) Stammsucht u. Erbschafts...

**Industrie, Handel, Finanzen.**

Die vierprocentigen Meiningen Landesanleihe von 1878...

**Concursverhandlungen.**

Concursverhandlungen: Kaufmann Otto Blage zu Forst...

**Schiffsverkehr und Gewerben.**

Sambura, 25. Mai. Der Schiffsmann „Communia“...

**Neueste Nachrichten.**

Berlin, 26. Mai. (Freiwirtschaft der Hall. G.) Der Kaiser...

**Heiters.**

Wie Peter Knolle Millionär wurde. Seine Vor...

Der Kaiser fuhr bis 7 Uhr im Park spazieren und begab...

Barmstadt, 25. Mai. Der Großherzog, der Großherzog...

Wien, 25. Mai. Vormittags. Die „Wiener Zeitung“...

Mailand, 25. Mai. Der Kaiser von Brasilien...

**Königliche Getreide- und Producten-Börse.**

Walle 4. 26. Mai. (Berichte mit Anschlag über...

Der Herr Peter Knolle, der selbst nicht schreiben kann...

Er giebt die Antwort auf die Frage: „Was ist die rechte...“

Post, Telegraph, Telephon. — Vom 1. Juni ab...



Gegründet  
1859.

# J. LEWIN

Gegründet  
1859.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Telephon-Anschluss: Halle-Berlin-Leipzig.

Manufactur- u. Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- u. Mädchen-Confection, Leinen, Elsässer Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken.  Bettfedern.  Wäsche-Fabrik.

**Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.**



**Neuheiten in bedruckten Costumestoffen.**

Grösstes Sortiment

## Elsässer Waschstoffe

ausserordentlich grosse Collection neuer Blumen-, Streifen- und Fantasie-Muster  
per Meter 30, 35, 40, 45, 55, 60, 75-80 Pfg.

### Bedruckte Satins:

geschmackvolle Muster und Farben  
 nur erste Qualitäten   
Meter 60, 65, 70, 80 und 85 Pfg.

### Glatte Satins:

in allen Farben, erstes Fabrikat  
Meter 65, 70 und 75 Pfg.

### Elsässer Zephyrs:

reichhaltige Collection in neuen Streifen  
Meter 50-60 Pfg.

Elsässer bedruckte

### Woll-Mousselines:

bestes Fabrikat - reiche Muster-Auswahl  
Meter 100 und 120 Pfg.

[13015



Mein noch grosses Lager in

## Sommer-Confection

hauptsächlich aus besseren Genres bestehend, als: **Promenades, Visites, Umhänge und Jaquettes**, offerire ich wegen **bevorstehender Inventur** zu bedeutend herabgesetzten Preisen und werde, um mit diesen Artikeln vollständig räumen zu können, ganz besondere Vortheile gewähren.

Die Preise für **Tricot-Jaquettes** habe ich auf Mk. 3,50 bis 4,50 zurückgestellt.

**Schwarze Jaquettes** Mark 6,00-7,50.



 Grosse Posten **Regen-Paletots** Mark 5,00, 6,00, 7,00, 8,00 bis 10,00 Mark. 

**Elegante Kinder-Mäntel** 2,50, 3,00, 4,00 und 5,00 Mark.



**Spitzenstoffe:** grösstes Farben-Sortiment, vollständige Robe-  
8 Mr. doppeltbreit Stoff **nur 5 Mark.**

**Satin-Blousen** für Damen, gestreift und glatt, reichhaltige Muster-Auswahl  
per Stück 2,00, 2,25 und 2,50.

**Tricot-Blousen und -Tailen**, nur reine Wolle, in allen Preislagen.

Grosse Auswahl in  **Tricot-Kleidchen**  Stück Mk. 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis 12 Mark.

**Schöne Besatz-Pfliche**, jede Farbe am Lager, Meter 1,50, 1,75 und 2,00.

 **Manilla**  **Möbel- und Gardinen-Stoff** mit Franze,  
90 ctm. breit, grosse Auswahl, 20 Pfg.

Täglich Eingang von Neuheiten in



## Kleiderstoffen.





Publ. amtliche Bekanntmachung: 24. Juni 1914. ...

Metalle: 25. Juni 1914. ...

25. Juni 1914. ...

25. Juni 1914. ...

25. Juni 1914. ...

Berliner Börse vom 25. Mai.

Preussische und deutsche Fonds.

Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Reichsanleihe) and their values.

Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway stocks and their prices.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing foreign railway priority bonds.

Bank-, Hypothek- und Kreditbank-Aktien.

Table listing bank and credit institution stocks.

Rechnungs-Gewinne.

Table showing profit calculations for various entities.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway priority bonds.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds.

Hypothekenscheine.

Table listing mortgage certificates.

Waren- und Futtermittelkassen.

Table listing commodity and feed stores.

Leipzig Börse v. 25. Mai.

Table showing Leipzig stock market data.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds.

Hypothekenscheine.

Table listing mortgage certificates.

Waren- und Futtermittelkassen.

Table listing commodity and feed stores.

Waren- und Futtermittelkassen.

Table listing commodity and feed stores.

Waren- und Futtermittelkassen.

Table listing commodity and feed stores.

„Es fällt ihr gar nicht ein. Sie denkt uns durch ihre Heftigkeit einzuschneiden und meint, wir werden sie um Entschuldigung bitten und ihr gestatten, ihren woblbedachten Plan bis ans Ende durchzuführen.“

„Wenn sie wirklich böse wäre, gäbe es einen furchtbaren Spiefel mit Tante Dora, und selbst Morton könnte böse werden“, sagte Tinty, welche sehr erködnen ausah und wohl fühlte, daß sie zu weit gegangen war.

„Du Narrchen“, erwiderte Horatia sehr zuversichtlich, „sie denkt nicht daran, Tangelny zu verlassen; sie weiß nur zu gut, auf welcher Seite ihr Brot geschnitten ist.“

„Es giebt Leute, die viel lieber ihr Brot ohne Butter essen, als daß sie klein bezagen“, meinte Tinty bedenklich, „und noch meiner Ansicht ist Lizzie sehr klug, wiewohl sie bis zum heutigen Tage ihren Stolz nicht im Zaume gehalten hat.“

„Sie wird schon bleiben“, versicherte Horatia, „ich sage Dir, mein Schatz, Leute in ihrer Stellung haben vor allen Dingen ihr Ansehen im Auge. Sie weiß natürlich, daß Tante Dora anständig für sie sorgen will, da wird sie sich nicht der Gefahr aussetzen, sie zu beleidigen. Und dann, wo meinst Du denn, daß sie hingehen soll? Nach Blackford, zu ihren erdman Verwandten? Sie könnte es ja keinen Tag dort aushalten? Verursache Dir, Time, sie wird auf ihr Zimmer gehen und austreten, und morgen wird es eine prächtige Verlobungsgabe geben.“

„Ich will es hoffen“, sagte die feige Tinty, „ich habe große Lust, ihr nachzugehen und mich mit ihr zu verloben.“

„Wenn Du Dich wirklich auf solche Weise erniedrigen wolltest, würde ich nie wieder ein Wort mit Dir reden“, rief Horatia. „Holt Du Lust, die Tochter des alten Hardman zur Schwägerin zu haben? Es würde bald dazu kommen. Daß sie gehen, wenn sie will, dann hind wir sie los. Ich fürchte mich nicht vor Morton, und ich will es mit ihm aufnehmen, wenn er erndt, daß seine treue Pflegerin, Schmeichlerin und Sekretärin auf und davon ist.“

17. Kapitel.

Wie lautet die Lösung des Räthfels?

Mit einigen Herklopfen betrat Klementine von Tisch den Salon, wo sie Dora Blate am Fenster sitzend fand, während Morton im Zimmer auf- und abging. „Nun, liebes Tangelny, wie halt Du Dich bei den alten Schachteln in High-cker anhielt?“ fragte Tinty, einen schwachen Versuch machend, in ihrer gewohnten heiteren Weise zu reden.

„Ich unterhalte mich stets gut bei alten Freunden“, antwortete Miß Blate. „Du bist eine so liebe, treue Seele. Ich hingegen finde Sir Nathaniel immer ungemein langweilig.“

„Wo steht denn Lizzie?“ fragte Miß Blate. „Ich war auf ihrem Zimmer, fand es aber leer. Ist sie ausgegangen?“

„Wohin kamst, bei einem solchen Wetter“, sagte Morton. „Ihr Pferd ist auch im Stall, ich habe denn eben etwas Nies gebracht.“

„Wo mag sie denn sein?“ rief Miß Blate verwundert. „Der Gong wird gleich zu Tisch rufen, und sie ist sonst bei Tischigkeit.“

Der Gong erklang auch sogleich, Miß Hardman hingegen erschien nicht. Klementine fühlte sich erleiden. Horatia erob komfischer ihr Haupt. Beide fühlten, daß die Kräfte nach w. Als sie sich durch den Flur nach dem Speiszimmer begaben, überreichte Andrew Miß Blate ein Briefchen.

„Nicht“ rief sie, „von Lizzie. Was mag sie mir denn zu schreiben haben? Ist Miß Hardman oben?“

„Nein, Madam, sie ist vor zwei Stunden ausgegangen.“

„Du Fuß — in diesem Wetter?“

„Sie hatte ihren Ringelmantel an, Madam, und trug eine Handtasche.“

„Eine Tasche! Wo mag sie hingegangen sein! Es hat sie sicher ein Kranker rufen lassen“, sagte Miß Blate, den Brief öffnend.

„Meine geliebte, mitterliche Freundin! Verzeihe mir, daß ich einen Scherz thue, der mir unvermeidlich erscheint. Ich sehe mich gezwungen, Tangelny für immer zu verlassen. Bitte, glaube ja nicht, daß meine Liebe für Dich auch nur ein Zota verloren geworden ist, weil ich mich genötigt sehe, den Rest meines Lebens fern von Dir zu verbringen. Ich werde Deine Güte nie vergessen und hoffe, daß Du mir gestatten wirst, Dich so oft zu sehen, als dies geschehen kann, ohne Dir und mir Kummer und Demüthigung zu bereiten. Sobald ich ruhiger zu denken und zu schreiben vermag, werde ich versuchen, meine Handlungsweise zu erklären; heute vermag ich es nicht. Ich weiß, daß Du mir genug Vertrauen schenkt, um überzeugt zu sein, daß ich weder etwas Unrechtes thue, noch eine Thorheit begehen werde. Ich will mir eine Heimath unter anständigen Leuten aus der arbeitsden Klasse wählen, die einige Heimath, zu der ich berchtigt bin. Ich richte nur noch eine Bitte an Dich, und die ist, Niemand in Tangelny von dem Inhalt dieses Briefes etwas zu sagen.“

Deine Dich innig liebende, ewig dankbare

Lizzie.

Sie hatten Alle am Tische Platz genommen, während Tante Dora ihren Brief öffnete, und aller Augen hatten auf ihr geruht, während sie las. Ihre Gesicht nahm einen strengen Ausdruck an, sie sagte aber kein Wort, sondern steckte den Brief ruhig in die Tasche, als enthalte er nichts Befremdendes.

Morton sprach das Tischgebet und legte die Suppe vor.

„Nun, Tangelny, wie motivirt Lizzie ihr seltsames Verschwinden?“ fragte er. Sein gleichgültiger Ton war eine Verhöhnung für seine Schwermern, die durch den Gedanken, er könne sich wirklich in die Abfotivdokter ihrer Tante verlieren, zur hellen Verzweiflung gebracht worden waren.

„In ganz befriedigender Weise. Sie ist nach Blackford gereist, um ihre Familie zu besuchen.“

„Du Fuß — mit einer Handtasche — ohne vorher etwas zu sagen?“ rief Morton. „Was in des Himmels Namen hat sie veranlaßt, so zu handeln?“


„Ohne Zweifel hatte sie gute Gründe für ihre Handlungsweise. Sie pflegt nie unüberlegt zu handeln. Ihr Brief ist so höflich geschrieben, um ihre Gründe auseinanderzusetzen; ich bin aber überzeugt, daß sie richtig gehandelt hat.“

„Ich habe große Lust, ihr gleich nach dem Essen nachzugehen und mich selbst zu überzeugen, was das Alles heißt“, sagte Morton mit weit mehr Besorgniß, als seinen Schwermern angemessen war. „Wie ist ihre Adresse in Blackford?“

„Sie hat gar keine Adresse angegeben“, erwiderte Tante Dora ruhig. „Seine Adresse — keine Erklärung! Es ist ungläublich!“

„Sie verpricht mir, in nächster Zeit ausfindig zu schreiben. Rufe Dich nicht umthöng auf, Morton. Lizzie ist ein sehr verständiges Mädchen und wird keine Unbesonnenheit begehen.“

„Und wenn Sie an Weisheit eine Minerva wäre, würde ich dennoch besagen, daß sie heute thöricht gehandelt hat“, entgegnete Morton, eine Schiffs Ladze

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäft vom 1. Juni bis Ende September  Sonntags Nachmittags von 2 Uhr an  geschlossen ist.

**M. E. Goetze, Tuchhandlung,**  
 Leipzigerstrasse 108.

**Industrie- und Feld-Bahnen**

Jeder Art, normal- u. schmalspurig, für Locomotiv-, Zugvieh- u. Handbetrieb.  
**Zugkraftapparate gegen Landfuhrwerk: 70-90 %.**  
 Älteste Spezial-Fabrik seit 1863.  
**Export nach allen Welttheilen.**  
 Höchste Anerkennung auf allen beschickten Ausstellungen, sowie von höchsten Behörden und Industriellen.  
**D. R. Patente Nr. 33599, 31903, 30663 etc.**



Complete Anlagen, sowie sämtliche Einzeltheile in anerkannt vorzüglichster Ausführung, besonders constructirt für die Bewegung sämtlicher Massen-Arbeiten, als: Erdbohren, Sand-Bruchsteine, Thon, Ziegel, Cement und sonstige Baumaterialien, ferner Kohlen, Baumstämme, Schichtholz, Fässer, Säcke, Feldfrüchte, Dünger Futterartikel, Eisen etc. etc.

**Eiserne Schiebekarren.** [8546]

**Otto Neitsch, Halle a. S.**

Ingenieur und Fabrikbesitzer.  
 Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.

**Ed. Lincke & Ströfer**  
 HALLE a. S.  
**Mosaik-Platten-Handlung,**  
 empfehlen:  
**Fussboden-Platten**  
 gerippt u. glatt, vom einfachsten bis zum reichsten, in ca. 600 verschiedenen Mustern;  
 Platten römischer und Terrazzo-Imitation;  
 gezeichnete Platten;  
**Stift-Mosaik-Platten,**  
 (Letztere auch für Fagden-Decoration.)  
**Wand-Platten,**  
 glasiert, mit eingelegten und aufgedruckten Farben, reichhaltigste Auswahl;  
**Trottoir-Platten,**  
 zum Belegen von Perrons, Fusswege, Vorläufe, Durchfahrten, Ställe etc. glatt, gerippt und geriebt, einfarbig u. gemauert.  
**Schieferplatten,**  
 Bord- und Rinn-Steine.  
 Musterbücher stehen zu Diensten, auch werden Kosten-Anschläge gefertigt, Logo-Anweisung erteilt. [10516]

**Tapeten**

in prächtiger Farbenstimmung und Zeichnung empfiehlt in überraschender Auswahl billigst  
**Musterkarte Nr. I. Rolle von 15 Pf.—70 Pf.**  
 " II. " " 75 "—150 "  
 " III. " " 160 "—5 Mk.  
**Lincrusta, Leder- und Velours-Tapeten**  
 in reichster Ausführung bis zu 40 Mark per Rolle.  
**Plastisch wirkende Decken-Decorationen und Stuck-Imitationen.**  
 Zusammenstellungen und Kostenanschläge bei grösseren Objecten werden bereitwillig sachkundig ausgeführt.  
**Musterkarten und Lieferung franco!**  
**Wilhelm Röper,**  
 Leipzig, Goethe-Str. 1.  
 Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen, sowie Uebernahme von Einrichtungen ganzer Wohnungen.

**Eisschränke**  
  
 neuester und bester Construction, mit und ohne Vorzellanplatten;  
**Eissparer**  
 als praktischer Kühlapparat für kleineren Bedarf.  
 Füllgefäße und Füllgefäßgefäße empfiehlt billigst  
**Wilh. Heckert,**  
 gr. Ulrichstrasse 60. [12910]

**KUGEL u. PIANINOS**  
 PAUL WERNER DRESDEN, prof. Musiklehrer HALLE 78 1881  
 empfiehlt in gr. Auswahl Aug. Ahlheit, Pianoforte-Erbe u. Reparaturwerkstatt HALLE 78  
 [12915]

**Säden,**  
 aus bestem Stahl gearbeitet, liefert in jeder Breite unter Garantie Schmittmeister G. Haase in Auerbach a. Petersberg. Dasselbst mehrere neue Sandwagen preiswerth zu verkaufen.  
 [12918]

**Natur-Weine**  
 von **Oswald Nier**  
 Hauptgeschützte [189108]  
**BERLIN**  
 unegypste  
 Chemisch zubereitete garantiert reine essbare Pulverweine

Centralgeschäft in Halle a/S.,  
 Gr. Steinstr. 63 a, Bräderstr. 7.  
 [12916]

**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER  
 VORZUGLICHE QUALITÄT  
 [90389]

**Mer-Drogerie Halle a/S.**  
  
**Königsstrasse 16.**  
 empfiehlt  
 sämtliche in reichster Fällung eingetroffene  
 [12973]  
**Natürliche Mineralwässer**  
 zu billigen Preisen, sowie Emser u. Sodener Mineralpastillen, Badeingredienzen, Quellsalze, Quellsalzen etc. etc.  
**A. Steinbach.**

**Seifen**  
 [12755]  
 empfiehlt in den billigsten Preisen in nur guter und gedrohter Waare.  
 Fabrikant: **Kali-Fettseife**,  
 einfarbig, in jeder Größe, die mildeste Seife zum Waschen der Hände und vorzüglichste Haarseife.  
**Eduard Kobert.**

**I Bremme & Trautmann I**  
 Halle (Saale)  
**Bernburgerstrasse 15.**  
**Stab- und Bau-Eisen,**  
 Eisen-Constructionen.  
 [12751]

**Gartenschläuche**  
 in bestmöglicher Qualität empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wuchererstr. 32,**  
**Max Reschke, Fabrik-Niederlage.**  
 [12956]  
 Wir empfehlen den Herren Kaufleuten, Fabrikanten und sonstigen Interessenten unsere  
**Galvanoplastische Anstalt**  
 zur Reproduction von Holzschnitten, Vignetten etc.  
 Desgleichen empfehlen wir unsere Anstalt für Xylographie und Zinkhochätzung bei sauberer Ausführung und mäßigen Preisen.  
**Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei und Lith. Anstalt, gr. Märkerstr. 11.** [12528]

**Drahtseilbahnen.**  
 Eigene Special-Fabrik.  
 Neueste Verbesserungen. Gegen 300 ausgeführte Anlagen. Prompte und solide Bedienung. Umfassende Garantie. Voranschläge gratis.  
**Th. Otto, Schkenditz.**  
 [11660]

**Für Zeichen-Bureaus**  
 empfehle mein reichhaltiges Lager von besten Sorten **Rollencapier, Pauspapier, Fauselcand** nebst allen dazu gehörigen Utensilien in besten u. Enthalte.  
**H. Bretschneider, Mauergasse 3.**  
 Geegründet 1846. [15177]  
**Nasspressteine**  
 in guter trockner Qualität empfiehlt  
**Lützendorfer Kohlenwerke A. G.** Eitzendorf, Merseburg-Mühlgr.

**Gartenschläuche**  
 in Gummi und Manf (höchsten Druck aushaltend), empfehlen in reichhaltigen  
**Schmidt & Brösel,**  
 Halle a. S., Bernburgerstr. 43,  
 unmittelbar am Bahnhofs. [12938]  
**Renter & Straube.**  
 [12945] **Reichhaltiges Lager**  
 von Walzen in allen Profilen, Verloschungen, Ankeren, Zugslangen, Unterlegplatten, Ringen aller Art, Säulen, Treppens, Fenster, Rosetten, Canalschachtel, Ausführung und Berechnung von Eisenconstructionen, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen.  
 Halle a/S. Contor: Leipzigerplatz 1. Halle a/S. Lager: Magdeburgerstr. 46/47.

**Gedenktage der Belgischhichte.**  
 27. Mai.  
 1265 Dante Alighieri, ital. Dichter, zu Florenz geb.  
 1264 Galvin, Reformator, zu Genf geb.  
 1303 Gründung von Petersburg, Singliffest.  
 1789 Salvo, französischer Spartanenheld, zu Paris geb.  
 1819 Georg V., König von Hannover, geb.  
 1832 Feiertag des Hambacher Festes.  
 1840 Bagamuti, Violinist, zu Wizza geb.  
 1840 Garibaldi erobert Palermo.  
 1885 Charles Rogier, freimüthiger belgischer Staatsmann, in Brüssel geb.  
 28. Mai.  
 1414 Kirchenversammlung zu Konstanz eröffnet.  
 1660 Georg I., König von England, zu Hannover geb.

1661 Daniel Defoe (Verfasser des Robinson), zu London geb.  
 1759 Pitt, der jüngere, englischer Staatsmann, geb.  
 1840 Hans Martat, Maler, zu Salzburg geb.  
 1878 Lord John Russell, englischer Staatsmann, gest.  
**Literarisches.**  
 - Von der ersten Biographie des neuen deutschen Kaisers, welche unter dem Titel "Friedrich", deutscher Kaiser und König von Preußen, ein Lebensbild von Ludwig Biemlin, im Verlage von Franz Vieweg, Berlin, erscheint, ist hiedurch die fünfte Lieferung zur Ausgabe gelangt. Mit lebendiger Anschaulichkeit schildert der Verfasser in dem vorliegenden Heft zunächst die interessante Reise, welche der Kronprinz Friedrich Wilhelm aus Anlaß der Eröffnung des

Suez-Kanals nach dem Orient unternommen hatte und giebt dann in großen Zügen eine Darstellung der gewaltigen, welt-historischen Ereignisse von 1870-71, auf die der jetzige Kaiser als herrlicher Held einen hervorragenden Einfluß geübt hat. In illustrativer Hinsicht sind neben den vielen Figuren, in der Text gedruckten Abbildungen zwei vorzügliche Holzschnitte hervorzuheben: Das eine zeigt den griechen Kaiser Wilhelm, seinen ältesten Vorfahren auf dem Thron haltend und den Kronprinzen und dessen erlauchtem Sohn zur Seite; das andere stellt die Begrüßung der königlichen Damen zu Warschau seitens des Kronprinzen Friedrich Wilhelm bei der großen Parade in der spanischen Hauptstadt dar. Der Preis jedes Heftes beträgt 60 Pfennig.  
 - A. Dantleben's Gerichts-Bibliothek, Neudruck von Dr. A. von Horst. In halbmotivierten Heften von 8 Bogen Umfang à 30 Kr. = 60 Pf. (H. Dantleben's Verlag in

